

18.08.2004 – 08:00 Uhr

Wienerberger präsentiert ausgezeichnete Halbjahresbilanz 2004

Wien (ots) -

Hinweis: Hintergrundinformation kann im pdf-Format unter www.newsaktuell.ch/d kostenlos heruntergeladen werden.

- Konzernumsatz +15 % auf 837,6 Mio. ₣
- EBITDA +23 % auf 185,8 Mio. ₣
- Ergebnis nach Steuern um 70 % gesteigert auf 82,3 Mio. ₣
- Ergebnisziele für 2004 bestätigt
- Wienerberger unterstreicht ihre Stärke als Wachstumsunternehmen

Ergebnisziele für 2004 bestätigt

Wienerberger stellte heute ihre ausgezeichneten Halbjahreszahlen der Öffentlichkeit vor: Der Konzernumsatz konnte um 15 % auf 837,6 Mio. ₣ verbessert werden, das EBITDA sogar um 23 % auf 185,8 Mio. ₣. Der Gewinn je Aktie liegt mit 1,22 ₣ um 39 % höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Als Gründe für die guten Ergebnisse führte das Unternehmen die konsequente Wachstumsstrategie und die laufende Optimierung an. Zusätzlich wurden mit der Übernahme von Koramic Roofing und der erfolgreichen Platzierung der Kapitalerhöhung zwei strategisch wichtige Projekte realisiert. "Es ist uns im ersten Halbjahr 2004 erneut gelungen, unsere Stärke als Wachstumsunternehmen unter Beweis zu stellen", kommentiert Wolfgang Reithofer, Vorstandsvorsitzender der Wienerberger AG, die erfreuliche Zwischenbilanz. "Unser Ziel für 2004, das EBITDA und den Gewinn je Aktie um mehr als 10 % zu steigern, werden wir übertreffen."

Deutliche Steigerung der Ergebnisse

Der Konzernumsatz hätte bei unveränderten Wechselkursen statt 15 % sogar ein Plus von 18 % erreicht. Das um Akquisitionen bereinigte organische Umsatzwachstum lag bei 13 % und stammte aus Absatz- und Preiserhöhungen in allen Wienerberger Geschäftsbereichen. Speziell in Zentral-Osteuropa, aber auch in Zentral-Westeuropa konnte teilweise substanziell mehr Menge verkauft werden. Nord-Westeuropa profitierte in erster Linie von der vollen Übernahme von Koramic Roofing. In den USA konnte trotz des schwachen Dollar mit deutlich höheren Absatzmengen eine markante Umsatzverbesserung erzielt werden.

Noch erfreulicher ist die Entwicklung des Konzern-EBITDA (operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern): In Zentral-Westeuropa erzielte Deutschland aufgrund der Trost-Übernahme eine Absatzsteigerung und konnte die Preise bei Hintermauerziegel leicht anpassen. Ausgezeichnete Ergebnisse erwirtschafteten die Schweiz und Italien. In Nord-Westeuropa waren die höheren Margen hauptsächlich auf die Vollkonsolidierung des Tondachziegelgeschäftes von Koramic zurückzuführen, das im ersten Halbjahr 24,5 Mio. ₣ EBITDA erreichte. Die USA haben bei guter Nachfrage und voller Kapazitätsauslastung das Ergebnis stark gesteigert. Eine deutliche organische Verbesserung kam erneut aus dem Bereich Zentral-Osteuropa, zu der neben den Ziegelaktivitäten auch das Betondachsteingeschäft von Bramac massgeblich beigetragen hat.

EBIT + 51 % auf 120,4 Mio. ₣

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) der Gruppe verzeichnete ein Plus gegenüber dem Vorjahreszeitraum von beachtlichen 51 % auf 120,4 Mio. ₣, positiv beeinflusst durch den Entfall der Firmenwertabschreibung (VJ: 9,5 Mio. ₣). Das Finanzergebnis konnte inklusive at equity Bewertung von Pipeline um 5 % von -14,6 auf -13,9 Mio. ₣ verbessert werden. Daraus resultierte ein Vorsteuergewinn, der

mit 106,5 Mio. ₣ um 64 % über dem Vorjahr lag. Bei einer Steuerquote von 23 % ergab sich ein Gewinn nach Steuern von 82,3 Mio. ₣ oder eine Steigerung von 70 % gegenüber dem Halbjahr 2003. Das bereinigte Ergebnis je Aktie stieg um 39 % auf 1,22 ₣. Nach der Kapitalerhöhung im Juni dieses Jahres wurde zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie eine gewichtete Aktienanzahl von 65,6 Mio. Stück (VJ: 64,6 Mio.) herangezogen.

Hohe Investitionen

Für Investitionen und Akquisitionen hat Wienerberger insgesamt 340,8 Mio. ₣ eingesetzt: 40,2 Mio. ₣ für Instandhaltungs- und Rationalisierungsinvestitionen (Normalinvestitionen) sowie 300,6 Mio. ₣ für Übernahmen, Werksneubauten, -rekonstruktionen und -erweiterungen (Wachstumsinvestitionen). Ein Betrag, der in erster Linie auf die Akquisition der restlichen 50 % an Koramic Roofing zurückzuführen war.

Solides Gearing

Das Konzerneigenkapital inklusive Minderheitenanteilen stieg im ersten Halbjahr insbesondere aufgrund der durchgeführten Kapitalerhöhung um 27 % auf 1.242,6 Mio. ₣, was eine Erhöhung der Eigenkapitalquote von 41 auf 44 % zur Folge hatte. Das Gearing ist bei einer Nettoverschuldung von 766,7 Mio. ₣ (31.12.2003: 675,9 Mio. ₣) von 68,9 auf 61,7 % gesunken und lässt ausreichend Raum für die Fortsetzung der profitablen Wachstumsstrategie.

Investitionen in profitables Wachstum

Wienerberger wird ihre Wachstumsstrategie mit vielen kleineren Projekten fortsetzen. Im zweiten Quartal hat das Unternehmen drei Ziegelwerke in Polen übernommen, die Kapazitäten in Ungarn und den USA erhöht und mit dem Bau neuer Werke in Tschechien und Ungarn begonnen. Zusätzlich wurde der Markteintritt in Russland durch Vorbereitungen für einen Werksbau im Grossraum Moskau initiiert. Bis Ende 2005 sind zusätzlich ein bis zwei grössere Übernahmen mit Investitionen zwischen 100 und 200 Mio. ₣ geplant.

Prognose für zweites Halbjahr

Für das Gesamtjahr rechnet der Wienerberger Vorstand mit einer weiterhin starken Konjunktur in Osteuropa, auch wenn die Dynamik des Wohnungsneubaus in Ungarn etwas nachzulassen scheint und der Markt in Polen nach einem aussergewöhnlich guten ersten Quartal im zweiten rückläufig war. In einigen Ländern Westeuropas, insbesondere in Deutschland und Holland, ist die Basisnachfrage für neue Wohneinheiten höher als die aktuelle Zahl an Baubeginnen zeigt. Daraus ergibt sich auch in den reifen Märkten Wachstumspotenzial für die Zukunft. In den USA ist aufgrund der hohen Zahl an "Housing Starts" für den Rest des laufenden Jahres konstant starke Nachfrage für Vormauerziegel zu erwarten.

Download des Halbjahresberichtes und Internet-Live-Übertragung der Pressekonferenz um 10.15 Uhr unter: www.wienerberger.com

Hinweis: Die vollständige Medienmitteilung inklusive der Ertrags- und Bilanzkennzahlen kann im pdf-Format kostenlos unter www.newsaktuell.ch/d heruntergeladen werden.

Kontakt:

Thomas Melzer
Public und Investor Relations
Tel. +43/1/60192-463
E-Mail: communication@wienerberger.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004414/100478246> abgerufen werden.